

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **19 (1912)**

Heft 42

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 18. Okt. 1912. || Nr. 42 || 19. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rector Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebold
Rickenbach (Schönig) und Laur. Rogger, Hülrich, Herr Lehrer J. Seig, Urden (St. Gallen)
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den
Chef-Redaktor, zu richten, **Inserat-Aufträge** aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Leich, St. Fiden; **Verbandskassier** Hr. Lehrer
Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Inhalt: Am I. internationalen Kongress für christliche Erziehung in Wien. —
Kontrapunkt III. — Um die Lehrerbefoldungsfrage herum. — XXI. Jahres-
versammlung der kath. Lehrerinnen. — Sprechsaal. — Brieffasten. — Inserate.

Am I. internationalen Kongress für christliche Erziehung in Wien. *)

(von 8.—12. Sept. 1912.)

Ich betrachte es als eine besondere Gunst des Himmels und als ein unverdientes Glück, infolge verdankenswerter Erlaubnis seitens unseres löbl. Schulrates Gelegenheit gehabt zu haben, obgenanntem Kongresse beiwohnen zu können. Gerne will ich versuchen, die geschätzten Leser dieser „Blätter“ wenigstens im Geiste einigermaßen vertraut zu machen mit dem, was ich in jenen mit unvergeßlichen Tagen gehört und empfunden habe.

Nicht ohne Grund wurde der Pädagog. Kongress dem bei Freund und Gegner allüberall besprochenen Eucharistischen Weltkongress unmit-

*) Ein begeisterter Teilnehmer des bewußten Kongresses hat nun in etwas eingehender Weise das Wort. Das um so eher, als ein idealer Schwung eines aktiven Lehrers den Lesern unseres Organes auch wieder einmal recht wohl tut. Ohne Ideal keine Ausdauer!